Herrliches Himmelfahrts-Wander-Wochenende des Siegerland Turngaus im Rheingau

Das lange Wochenende um Himmelfahrt nutzten 27 Wanderfreunde des Siegerland Turngaus, um im Rheingau herrliche Tagestouren links und rechts des Rheins zu unternehmen. Von ihrem idealen Standort in Lorch erkundeten die Vertreter des Turngaus ausgewählte Etappen und Traumschleifen des Rheinsteigs, des Rheinburgenweges und der Wisper-Trails.

Die erste Wanderung am Himmelfahrtstag startete die Gruppe direkt vom Hotel aus, denn der besonders abwechslungsreiche Premium-Rundwanderweg Rhein-Wisper-Glück führte vom Rhein, teils auf alpinen Pfaden, hinauf auf freie Flächen mit großartigem Panorama. Immer wieder lohnte es sich anzuhalten, da es spektakuläre Aussichten zu genießen gab.

Zur zweiten Wanderung setzte die Gruppe mit der Rheinfähre nach Niederheimbach über und gelangte mit dem Zug nach Bacharach, wo die kurzweilige Stahlbergschleife, eine zertifizierte Rheinburgenweg-Rundtour, auf dem Wanderplan stand. Mit den beiden Organisatoren Ehrenfried und Juliane Scheel ging es vorbei an der Wernerkapelle, der Burg Stahleck hinein ins Steegertal und in stetem Auf und Ab zur Burgruine Stahlberg, die sich bestens zur Mittagsrast anbot. Der Weg führte weiter über Felder und Wiesen hinauf auf ein Hochplateau

mit beeindruckender Weite. Langsam führte die Stahlbergschleife wieder dem Rhein zu, bis zur Heinrich-Heine-Höhe mit einem grandiosen Blick auf Bacharach und fußaufwärts ins Rheintal. Beim Abstieg über den Orionsteig verlief der Weg entlang alter Stadtmauerreste und Wehrtürme hinab bis in die Altstadt mit den vielen schmucken Fachwerkhäusern.

Als Highlight der Wandertage ging es am dritten Wandertag auf die Königsetappe des Rheinsteigs. Nach der Anreise mit dem Zug bis St. Goarshausen warteten 21,5 Kilometer und rund 750 Höhenmeter, spektakuläre Aussichten, beeindruckende Tiefblicke auf „Vater Rhein“, schmale Pfade mit teils seilgesicherten Passagen auf die Wanderfreunde. Die Loreley als bekannteste Sehenswürdigkeit auf dem an Natur- und Kulturschätzen reichen Weg erreichte die Gruppe bereits nach vier Kilometern. Die Strecke führte weiter hinab ins wildromantische Urbachtal, wieder hinauf auf zur Alten Burg, über die Roßsteine nach Dörscheid und von dort dem Zielort Kaub entgegen. Mit dem Zug gelangten die begeisterten Wanderinnen und Wanderer wieder zurück nach Lorch.

Die beiden Organisatoren ließen der Gruppe ein herzliches Dankeschön für das wunderbare Miteinander, die starken Leistungen beim Wandern und jede Menge Spaß und Geselligkeit zukommen.

Bericht und Fotos: Juliane Scheel